

Literaturverzeichnis

Altenpflege Konkret (2001): Sozialwissenschaften. Urban & Fischer Verlag München.

Altenpflege Konkret (1999): Gesundheits- und Krankheitslehre. Urban & Fischer Verlag München.

Alzheimer Insights (1998): Eine internationale Bildungszeitschriftenreihe. Übersetzung der englischen Originalausgabe. Band 4, Nr. 1. Gardiner-Caldwell Communications (Hrsg.). Macclesfield, GB.

Autonomia GmbH: Informationen für Angehörige. Das innovative Wohn- und Pflegekonzept der Autonomia GmbH. Castrop-Rauxel.

BMBF (2004): Der Kampf gegen das Vergessen. Demenzforschung im Fokus. Bonn, Berlin.

Böhm, J. (2004): Herr-Berge Senioren-, Familien- und Behindertenzentrum, Zschorlau. In: **Kuratorium Deutsche Altershilfe**: Planungshilfe. Gärten für pflegebedürftige Menschen. Köln.

Bruder, J. (1998): Beratung und Unterstützung von pflegenden Angehörigen demenzkranker Menschen. In: Andreas Kruse (Hrsg.) (1998): Psychosoziale Gerontologie. Band 2: Intervention. Jahrbuch der Medizinischen Psychologie 16. Hogrefe-Verlag, Göttingen.

Buijssen, H. (1996): Die Beratung von pflegenden Angehörigen. Psychologie Verlags Union. Weinheim.

Buijssen, H. (2003): Demenz und Alzheimer verstehen – mit Betroffenen leben. Ein praktischer Ratgeber. Beltz Verlag. Weinheim.

Caritas Rheine (2004): Das Alfonsushaus. Neue Wohnformen im Netzwerk Caritas-Demenz-Service. Informationsmaterial.

Deutsches Grünes Kreuz (2002): Verwirrt, verschoben, abgeschoben. Vom richtigen Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten und Hirnleistungsstörungen im Alter. Ein kleiner Ratgeber für Angehörige von Demenz-Patienten. Marburg.

Deutsche Seniorenliga (2004 a): Alzheimer-Erkrankung. Leitfaden für Angehörige. Bonn.

Deutsche Seniorenliga (2004 b): Pflege von Alzheimer-Patienten. Leitfaden für Angehörige. Bonn.

Domdey, C. (1996): Der dementiell erkrankte Mensch in der Familie. Anregungen zum verstehenden Umgang und Aspekte der Betreuung. Kuratorium Deutsche Altershilfe (Hrsg.). Köln.

Dritter Altenbericht der Bundesregierung (2002):. Alter und Gesellschaft. Im Auftrag des BMFSFJ. Bonn, Berlin.

Erlemeier, N. (1998): Alternspsychologie. Grundlagen für Sozial- und Pflegeberufe. Waxmann Verlag GmbH. Münster.

Ermini-Fünfschilling, D (1997): Gedächtnistraining und Milieuthapie bei seniler Demenz. In: Rösler, M., Retz, W., Thome, J.: Alzheimer-Krankheit. Abgrenzung normalen Alterns – Epidemiologie – Ätiologie – Pathogenese – Klinik – Behandlung – Ethik. Deutscher Studien Verlag. Weinheim.

Faust, V. (1999): Seelische Störungen heute. Wie sie sich zeigen und was man tun kann. Verlag C. H. Beck. München.

Feil, N. (2000): Validation. Ein Weg zum Verständnis alter verwirrter Menschen. Ernst Reinhardt Verlag. München.

Fenske-Deml, S. (2000): Alternativen und Altbewährtes für Alte Menschen. Ein therapeutisches Lehr- und Arbeitsbuch für Medizinalfachberufe. Verlag modernes Lernen. Dortmund.

Fuhrmann, Gutzmann, Niemann-Mirmehdi (1995): Abschied vom Ich – Stationen der Alzheimer Krankheit. Verlag Herder. Freiburg im Breisgau.

Füller, K. (1994): Musik mit Senioren. Theoretische Aspekte und praktische Anregungen. Beltz Verlag. Weinheim und Basel.

Füsgen, I. (2004): Geriatrie. Band 2. Spezielle Krankheitsbilder – Notfälle – Problembereiche – Tod und Sterben. Verlag W. Kohlhammer. Stuttgart.

Grond, E. (1991): Die Pflege verwirrter alter Menschen. Psychisch Alterskranke und ihre Helfer im menschlichen Miteinander. Lambertus-Verlag. Freiburg im Breisgau.

Gruetzner, H. (1992): Alzheimersche Krankheit. Ein Ratgeber für Angehörige und Helfer. Psychologie Verlags Union. Weinheim.

Hallauer, J. F. (2004): Steigende Kosten bei stagnierenden Beitragssätzen. In: **Zukunftsforum Demenz: Qualitätsgesicherte Heimbetreuung für Demente – Wo geht der Weg hin?** Band 8. Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH. Wiesbaden.

Harms, H. und Dreischulte, G. (1995): Musik erleben und gestalten mit alten Menschen. Gustav Fischer Verlag. Stuttgart.

Zum Hebel, R. (2004): Der Sinnespark am St.-Josef-Haus in Wadersloh-Liesborn. In: **Kuratorium Deutsche Altershilfe**: Planungshilfe. Gärten für pflegebedürftige Menschen. Köln.

Hedtke-Becker, A. (1999): Die Pflegenden pflegen. Lambertus-Verlag. Freiburg im Breisgau.

Heeg, S. (1994): Verbesserte Wohnkonzepte für Menschen im Heim aus der Sicht einer Architektin. In: **Kruse, A. und Wahl, H.-W.**: Altern und Wohnen im Heim: Endstation oder Lebensort? Verlag Hans Huber. Bern.

Karlisch, T.: Persönliche Mitteilung. Mai 2005

Kirchen-Peters, S. (2000): „Früher waren Demenzkranke unter meiner Würde...“ Bestandsaufnahme der Versorgungssituation Demenzkranker am Beispiel des Landkreises Saarlouis. Studie im Auftrag des Landkreises Saarlouis. Saarbrücken.

Krämer, G. (1995): Alzheimer Kranke betreuen. Praktische Ratschläge für den Alltag. Georg Thieme Verlag. Stuttgart.

Kuratorium Deutsche Altershilfe (2004): Leben und Wohnen im Alter. Betreute Wohngruppen. Fallbeispiele und Adressenliste. Köln.

Linck, W. (2002): Alltag mit Dementen. Pflegekräfte und ihre Klienten in der ambulanten Pflege. Schlütersche GmbH & Co. KG, Verlag und Druckerei. Hannover.

Lind, S. (1996): Eine ergänzende Lebenswelt schaffen. Kernelemente eines dementengerechten Milieus. In: Altenpflege 2. S. 126-134.

Mace, N. L., Rabins, P. V.(2001): Der 36-Stunden-Tag. Die Pflege des verwirrten älteren Menschen, speziell des Alzheimer- Kranken. Verlag Hans Huber. Bern.

Maurer K. (2003): Bildgebende Diagnostik. Dem Gehirn beim Denken zuschauen. In: **Zukunftsforum Demenz**: Neues aus der Demenzforschung. Dokumentationsreihe Band 3. Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH. Wiesbaden.

Michels, B. (2004): In: **Kuratorium Deutsche Altershilfe**: Verbesserung der Wohnatmosphäre im Heim unter besonderer Berücksichtigung von Menschen mit Demenz. Band 11. Köln.

Michels, B., Fischer, C., Schmidtman, U. (2004): Anforderung an die bauliche Umgebung. In: **Kuratorium Deutsche Altershilfe**: Verbesserung der Wohnatmosphäre im Heim unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Menschen mit Demenz. Band 11. Köln.

Müller-Hergl, C. (2001): Wohlbefinden als Ausgangspunkt für Qualität – Dementia Care Mapping. In: Qualität in der Stationären Versorgung Demenzerkrankter (Dokumentation eines Workshops). Hrsg.: Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Verlag W. Kohlhammer GmbH. Stuttgart.

Niemann-Mermehdi, M. und Mahlberg, R. (2003): Alzheimer. Was tun, wenn die Krankheit beginnt? TRIAS Verlag in MVS Medizinverlage GmbH & Co. KG. Stuttgart.

Panten, H. (2001): Etwas mehr Autonomie: Gärten für Alzheimer Kranke. In: Ärztemagazin, Ausgabe 1/2001.

Pawletko, K. W. (2002): Ambulant betreute Wohngruppen für demenziell erkrankte Menschen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Berlin.

Peters, O. (2004): Mild Cognitive Impairment. Was ist das? – Wie wird es festgestellt? In: **Zukunftsforum Demenz**: Frühformen der Demenz – Früherfassung, Risikofaktoren und Prävention bei MCI. Band 11. Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH. Wiesbaden.

Pick, P. (2004): Rund 40 % arbeiten ohne Planung und Ziel. In: **Zukunftsforum Demenz**. Qualitätsgesicherte Heimbetreuung für Demente – Wo geht der Weg hin? Band 8. Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH, Wiesbaden.

Polfuß, N. (Autonomia- GmbH): Persönliche Mitteilung. Februar 2005.

Radzey, B. und Heeg, S. (2001): Demenzkranke in der stationären Versorgung: Versorgungskonzepte und „offene“ Forschungsfragen. In: Qualität in der stationären Versorgung Demenzkranker: (Dokumentation eines Workshops). Hrsg.: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Verlag Kohlhammer GmbH. Stuttgart.

Rasehorn, H. und Rasehorn, E. (1991): Ich weiß nicht, was soll es bedeuten. Curt R. Vincentz Verlag. Hannover.

Rath, B. (2004): Privater Hausgarten an der Tagespflegereinrichtung in Wetzlar. In: **Kuratorium Deutsche Altershilfe**: Planungshilfe. Gärten für pflegebedürftige Menschen. Köln.

Schäufele, M. und Weyerer, S. (2001): Modellprojekt: „Einführung milieutherapeutisch orientierter Wohngruppen im stationären Bereich mit begleitender Evaluation“ – Studiendesign und Methoden. In: Qualität in der stationären Versorgung Demenzkranker: (Dokumentation eines Workshops). Hrsg: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Verlag W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart.

Schlichting, R. (2004): Die Verbesserung der psychosozialen Versorgung von Menschen mit Demenz in Pflegeheimen. In: **Kuratorium Deutsche Altershilfe:** Verbesserung der Wohnatmosphäre im Heim unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Menschen mit Demenz. Band 11. Köln.

Schmidt-Hackenberg, U. (2002): Pflegeschwerpunkt Umgang mit dementen Menschen. In: Neurologie und Psychiatrie für Pflegeberufe. Georg Thieme Verlag. Stuttgart.

Schwarz, G. (2000): Hilfe für Alzheimer-Patienten. Ein Ratgeber für Kranke und Angehörige. Seehamer Verlag GmbH. Weyarn.

Schwarz, S (2000): In: Neue Landschaft – Fachzeitschrift für Garten-Landschafts-, Spiel- und Sportplatzbau. Ausgabe November 2000. Patzer Verlag GmbH & Co. KG. Berlin.

Thiele, G. (2001): Soziale Arbeit mit alten Menschen. Grundlagenwissen für Studium und Praxis. Fortis Verlag GmbH. Köln.

Vierter Altenbericht zur Lage der älteren Generation in der Bundesrepublik Deutschland (2002): Risiken, Lebensqualität und Versorgung Hochaltriger – unter besonderer Berücksichtigung demenzieller Erkrankungen. Im Auftrag des BMFSFJ. Bonn, Berlin.

Wettstein, A.(1991): Senile Demenz. Ursache – Diagnose – Therapie – Volkswirtschaftliche Konsequenzen. Verlag Hans Huber. Bern.

Weyerer, S., Fischer, C., Hönig, T. (2001): Demenzkranke in der stationären Versorgung: Aktuelle Situation. In: Qualität in der stationären Versorgung Demenzkranker: (Dokumentation eines Workshops). Hrsg: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Verlag W. Kohlhammer GmbH. Stuttgart.

Winter, H. P. (2004): Hausgemeinschaften für ein lebenswerteres Leben. In: **Zukunftsforum Demenz:** Qualitätsgesicherte Heimbetreuung für Demente – Wo geht der Weg hin? Band 8. Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH. Wiesbaden.

Wirsing, K. (2000): Psychologisches Grundwissen für Altenpflegeberufe. Ein praktisches Lehrbuch. Beltz - Psychologie Verlags Union. Weinheim.

Wojnar, J. (2001): Versorgungsrealität: Qualitätsanforderungen und Umsetzungsprobleme. In: Qualität in der stationären Versorgung Demenzkranker: (Dokumentation eines Workshops). Hrsg.: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Verlag W. Kohlhammer GmbH. Stuttgart.

Zenneck, H.-U., Ungerer, O., Liedtke, C. (1999): Altenpflege Geriatrie. Dr. Felix Büchner. Handwerk und Technik GmbH. Hamburg.

Internetquellen:

BGMB (2002): Duft- und Tastgarten. Verfügbar unter: www.bgmb.fu-berlin.de/bgmb/Garden/Verantwo.HTM. Stand der Information: April 2005.

Cofone, M.: Kapitel aus Fachbuch und Video: Innovativer Umgang mit Dementen. Strategien, Konzepte und Einrichtungen in Europa. Hg. von M. Cofone, Demenzverein Saarlouis und der Leitstelle Älterwerden Saarlouis. Verfügbar unter: www.cofone.de. Stand der Information: März 2005.

Copak, I. (2000): Empfehlungen für die Gestaltung von Außenanlagen für demenziell erkrankte Menschen. Verfügbar unter: www.gartentherapie.de/Garten/Aussenanlagen_bei_Demenz/body_aussenanlagen_bei_demenz.html. Stand der Information: April 2005.

Deutsche Gesellschaft für Musiktherapie(2003): Definition Musiktherapie. Die Geschichte der Musiktherapie. Verfügbar unter: www.musiktherapie.de/musiktherapie/definition.htm. Stand der Information: April 2005.

Egidius, U. (1997): Ausgewählte Behandlungsansätze in der Arbeit mit dementiell erkrankten Menschen aus sozialpädagogischer Perspektive. Verfügbar unter: www.alzheimerforum.de3/1/6UlrikeEgidius.html. Stand der Information: März 2005.

Gunzelmann, T. und **Schumacher**, J. (1997): Psychologische Betreuungs- und Behandlungskonzepte für Demenzkranke. Verfügbar unter: www.uni-leipzig.de/~gespsych/dem_ther.html. Stand der Information: März 2005.

Heeg, S. (2003): Vortrag am 6. Mai 2003 in Berlin. Abschlusstagung zum Modellprojekt des BMFSFJ „Altenhilfestrukturen der Zukunft“. MIDEMAS – Einführung milieutherapeutisch orientierter Demenz-Wohngruppen. Verfügbar unter: www.demenz-support.de/php/materialien/midemas_abschlussbericht.pdf. Stand der Information: April 2005.

Heeg, S. und **Radzey**, B. (2002): Milieuthérapie – Einführung milieutherapeutisch orientierter Demenzwohngruppen im stationären Bereich mit begleitender Evaluation. Verfügbar unter: www.demenz-support.de/php/materialien/midemas_abschlussbericht.pdf. Stand der Information: Februar 2005.

Heeg et al. (2003): Abschlussbericht zum Modellprojekt „Milieuthérapie – Einführung milieutherapeutisch orientierter Demenzwohngruppen im stationären Bereich mit begleitender Evaluation (MIDEMAS) – Stuttgart. Verfügbar unter: www.demenz-support.de/php/materialien/midemas_abschlussbericht.pdf. Stand der Information: März 2005.

Kreutzner, G. (2003): Auf dem Prüfstand: Milieutherapeutisch orientierte Demenzwohngruppen im stationären Bereich. Zur Abschlusstagung des Projekts MIDEMAS am 8. 7. 2003. Verfügbar unter: www.demenz-support.de/php/materialien/midemas_abschlussbericht.pdf. Stand der Information: Februar 2005.

Lachnitt, H. (2004): Altenpflege Validation. Verfügbar unter: www.h-lachnitt.de/AltenpflegeValidation.html. Stand der Information: April 2005.

Lifeline (2004): Demenz. Verfügbar unter: www.lifeline.de/cda/page/center/0,2845,11-30002,FF.htm. Stand der Information: Februar 2005.

Mayer, K. C. (2005): Alzheimer'sche Erkrankung und andere Demenzen. Verfügbar unter: www.neuro24.de/alznph.htm. Stand der Information: März 2005.

Münch: Das Erfahrungsfeld. Verfügbar unter: www.gartentherapie.de/Garten/Das_Erfahrungsfeld/das_erfahrungsfeld.html. Stand der Information: Mai 2005.

Nix, A. (2004): Garten der Sinne. Naturoasen für demenziell erkrankte Menschen am Beispiel des „Gartens der Sinne“ an der Seniorenwohnanlage in Weilerswist. Verfügbar unter: www.nullbarriere.de/44magazin/003020sinnehtm. Stand der Information: April 2005.

Potgrave (2004): Vortrag der Heimaufsicht Essen auf einem internationalen Symposium. Verfügbar unter: www.autonomia-gmbh.de/aktuelles_symposium%200604html. Stand der Information: Februar 2005.

Romero, B. (1997): Betreuungsprinzipien, psychotherapeutische Interventionen und Bewahren des Selbstwissens bei Alzheimer Kranken. Verfügbar unter: www.alzheimerforum.de3/1/6/5_set.buch.html. Stand der Information: März 2005.

Schwarz, G. (2003): Wissenswertes über die Alzheimer-Krankheit und andere Demenzerkrankungen. Broschüre der Alzheimer-Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. Verfügbar unter: www.alzheimerforum.de/1/2/1/wdakude.html. Stand der Information: März 2005.

Voskamp, B. (2004): Erfahrungsfeld für die Sinne für demenziell erkrankte Menschen im Seniorenzentrum Caroline Bertheau im Evangelischen Johannesstift Berlin. Verfügbar unter: www.nullbarriere.de/44magazin/003120_voskamp.htm. Stand der Information: April 2005.

Wagner, J. (1999): Basale Stimulation und Kommunikation. Gerontoplenum am 30.03.1999. Verfügbar unter: www.alzheimerforum.de/aai/HA-VeranstaltungenP/Basale_Stimulation.pdf. Stand der Information: April 2005.